



Wie weiter?

DIE LINKE und ihr Projekt der gesellschaftlichen Veränderung

DIE LINKE ist die erfolgreichste Parteinuugründung links der SPD seit der Nachkriegszeit. In den zehn Jahren ihrer Existenz konnte sie sich bundesweit etablieren. Doch nach der euphorischen Anfangsphase ist sie nun angelangt in den „Mühen der Ebene“ (Bertolt Brecht).

Bewusst als Partei eines demokratisch-sozialistischen Pluralismus gegründet, muss sie immer wieder aufs Neue lernen, innere Widersprüche auszuhalten und produktiv zu wenden. Diskussionen über ihren Kurs entbrannten bereits bei der Gründung.

Heinz Hillebrand gehört dem Bundessprecher/innenrat der Sozialistischen Linken an und ist Leiter des Bereiches „Politische Bildung“ in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin.

Mit ihm wollen wir diskutieren:

➔ Warum ist DIE LINKE strategisch und praktisch-politisch ein neuartiges Projekt? Welche Kernanliegen hat sie? Auf welche Klassen und Milieus stützt sie sich?

➔ Was hat sie in zehn Jahren erreicht, welche Defizite und Schwierigkeiten hat sie?

➔ Wie ist das momentane Erstarren von Rechtspopulismus und Rassismus zu erklären? Mit welchen politischen Inhalten und welchen Formen kann dieser Trend umgekehrt werden?

➔ Wie erreichen wir einen Politikwechsel anstelle einer bloß neuen Regierungskonstellation? Sind „Mitte-Links-Regierungen“ oder „linke Regierungen“ unser Ziel? Was heißt das fürs Wahljahr 2017?

➔ Welchen Beitrag leistet die Sozialistische Linke zum Projekt der Partei? Ist sie als „gewerkschaftlich orientierte Strömung“ theoretisch und strategisch auf Höhe der Zeit?



Die Sozialistische Linke Köln lädt ein:

Montag, 07. März 2016, 19:00 Uhr

Friedensbildungswerk Köln,

Obermarspforten 7-11, Innenstadt

Nähe Rathaus, 8 Min. vom Hauptbahnhof entfernt

Sozialistische
Linke
www.sozialistische-linke.de